

# An Laura.

Als sie Klopstock's Auferstehungslied sang.  
Gedicht von Fr. v. Matthisson.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte  
componirt von

No 28.

Schubert's Werke.

## FRANZ SCHUBERT.

7. October 1814.

Sehr langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Her-zen, die gen Himmel sich er-he-ben, Thrä-nen, die dem Au-ge

*f* *p* *cresc.* *f* *p* *pp*

still ent-be-ben, Seuf-zer, die den Lip-pen leis' entflieh'n, Wan-gen, die mit Andachts-

*fp* *pp* *f*

gluth sich ma-len, trank'ne Bli-cke, die Ent-zü-ckung strahlen,

*cresc.* *f* *p* *f* *p*

dan-ken dir, o Heil-ver-kün-de-rin!

*ffp* *fz* *fz* *fz* *fz* *pp*

## Etwas geschwinder.

Lau-ra! Lau-ra! horchend die - sen Tö - nen, müs-sen En-gel-see-len sich ver - schö - nen,

Hei - li - ge den Himmel of - fen seh'n, schwermuthsvol - le Zweif - ler sanfter kla - gen,

kal - te Frevler an die Brust sich schlagen und wie Seraph Ab - ba - do - na

flein! Mit den Tö - nen des Triumphge - san - ges trank ich Vor - ge -

fühl des Ü - ber - gan - ges von der Grabnacht zum Ver - klärungsglanz! als vernähm' ich

En-gel-me-lo-die-en, wä-hnt'ich dir, o Er-de, zu ent-flie-hen, sah schon

unter mir der Ster-ne Tanz! Schon um-ath-me-te mich des Himmels

Mil-de, schon begrüsst'ich jauchzend die Ge-fil-de, wo des Le-bens Strom durch Pal-men

fleusst; glänzend von der nähern Gottheit Strahle, wan-del-te durch Pa-radie-ses-tha-le

won-ne-schauernd mein entschweb-ter Geist!